

8. Grundbücher:

a) **Untertanen** (U 1—45) in den KG. Unterpremstätten (1), Straßgang (2—4, 39—45), Oberpremstätten (5), Hautzendorf (6, 7), Bierbaum OG. Zettling (8, 9, 11, 12), Thalerhof OG. Kalsdorf bei Graz (10, 16—18, 20), Lebern (13, 23—25, 27—33, 36), Kasten (14), Wundschuh (15), Wagnitz (19, 21, 22), Seiersberg (26), Rudersdorf (34, 35) und Dobl (37, 38).

1. U 1—39 + (verkaufte ehemalige Dominikalgründe) 40—56: 1769.
Pfarrarchiv zu Straßgang.
2. U 1—42: Grundberainungsbuch: GbAR Nr. 3978. ca. 1810.
3. U 1—43 + (Bergholden) 44—45. Nachtrag U 46, 47 (S. 443): GbNR BG.
Graz Umg. Nr. 453. Abg. um 1880.

Inhaltsübersicht:

Unter 1, 2 a, b, 3 b, 4 b, 5 a, c, 7 und 8:

Untertanen ohne örtliche oder ämterweise Aufgliederung.

Unter 2 c: Untertanen gesondert ausgewiesen zu Straßgang, Bierbaum¹ OG. Zettling, Hautzendorf², Forst³ MG. Kalsdorf bei Graz, Rudersdorf⁴, Lebern⁵ und Wagnitz⁶.

Dazu in 3 a und 4 a auch noch gesondert (Unter-)Premstätten, Kasten und Wundschuh⁷,

in 5 b auch noch gesondert Feldkirchen,

in 8 a auch noch Oberpremstätten, Thalerhof, Seiersberg und Dobl.

Unter 1, 2 a, 3 a, b, 4 a, b, 7 und 8: Bergrechte.

Unter 6 gesondert: Bergrecht in Straßgangberg.

Unter 8 a, 1 verkaufte ehemalige Dominikalgründe.

Sonstiges: Unter 4 a und b: Acker, Gärten und Weingärten. Maiergründe, Wiesen und Wälder der Pfarre.

Nur unter 4 a: Getreidezehent zu Straßgang und Rudersdorf. — Mostzehent. — Hirsezehent in Straßgang, Pirka, Windorf, Hautzendorf, „Dreygfattern“ und Lebern.

Für das 17. Jh. liegen gelegentlich, für das 18. und die 1. Hälfte des 19. Jh.s fast geschlossen auch Getreide-, Hirse-, Haar- und Mostzehentregister im Pfarrarchiv vor.

Unter 5 a und b: Hand-, Bau-, Schnitt-, Holz- und Fuhrrobot, gegliedert nach Beschäftigungsart, Dauer und Untertanen. — Weinzehent-, Kornzehent- und Pfarrersammlungfuhren, Heu-, Grumath- und Mistfuhren.

¹ Püerpaumb, Pierpaumb. — ² Hauzendorf, Hauczendorf. — ³ Ober Forst. — ⁴ Ruedersdorf. — ⁵ Lebring. — ⁶ Wägnitz, Wägniz. — ⁷ Wundtschuech.

1168. Straßgang, Kirchengült Maria im Elend.

1. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extr. 1747, auch von den Filialkirchen St. Johann zu **Feldkirchen** und St. Thomas zu **Premstätten**, und Subrep. Tab. 1754 (U 1—7). G Z 33.

2. Grundbücher:

- a) Untertanen (U 1—6) (bei Grundbuch der Pfarrgült): In Pfarrarchiv zu Straßgang. 1769.
- b) U 1—3: Pfarrarchiv zu Straßgang. 1810.
- c) U 1—2 in den KG. Rudersdorf (1) und Straßgang (2): Bei GbNR BG. Graz Umg. Nr. 453 (bei Pfarrgült Straßgang) S. 398 ff. Abg. um 1880.

1169. S t r e c h a u , H e r r s c h a f t .

Seit 1629 zum Stifte Admont gehörig.

1. Urbare und urbariale Aufzeichnungen:

- a) Wohl c. 1485—1490: „Auszug alten urbars der herrschaft Strechau, Nr. 7“. (Abschr. des späteren 16. Jh. mit Nachträgen und Abschr. davon aus dem früheren 17. Jh.).
Besonders für Robotverpflichtungen auch von Admonter Untertanen und Vischwaidt, Bußen immer an die landesfürstliche Kammer.
StiA. Admont Nnn 6 h.
- b) c. 1500: „Vermerkt die gult und gueter der embter am Grieß und Rattenmann, so ytz gen Strecha gebraucht werden“.
Mell-Thiel 86. In Stockurbar 72/164 fol. 62—107.
- c) Wohl c. 1500: „Auszügl aus dem reformierten Strechauerisch urbar Nr. 8“. (Abschriften wie bei a).
Mit 3 Untertanen des Amtes Wald, Gullinger, Zehenten von 6 Höfen, darunter des Strechhofes.
StiA. Admont Nnn 6 h.
- d) 1551 Februar 2, —: Verkaufsurbar des Hanns Christoph zu R a p p a c h über seine an Hanns H o f m a n n Frh. zum Grünbichl und Strechau (samt dem Hof Talhof bei Rottenmann mit den zugehörigen Gründen) verkauften, in der Steiermark gelegenen Ämter und Gülten bei und in Rottenmann und im Gebiet des Enns-, Lassing-, Palten- und Liesingtales.
StiA. Admont Nnn 5 a.
(Vgl. dazu die Anlage des Wertes in Nr. 1000, Rappach, Gült des Hanns Christoph von —, 1. Gülterschätzung 1542 30/445.)
- e) 1606 Juli 15, Strechau: Verkaufsurbar der Brüder Hans Friedrich d. J. und Ferdinand H o f m a n n an ihren Bruder Wolf Sebastian H o f m a n n. (Orig.)
StiA. Admont Nnn 5 e.
Der Kaufsabrede samt Schätzung der H. ddo. 1629 VII 18 vorausgeschickte Abschrift.
StiA. Admont Nnn 5 f.
Spätere Abschrift des Einganges und des Schlusses von der Burgfriedbeschreibung an.
StiA. Admont Nnn 7 c.
- f) Nach 1617: Anschlag der H. Strechau mit allem Zubehör nach dem Tode des Hans Friedrich Hofmann d. J.: Schätzung aller Gründe und Rechte, Einkommen von den einzelnen Ämtern (noch in der alten Reihenfolge).
StiA. Admont Nnn 6 a.